
Subject: Bitte um Ratschläge - Fin absetzen wegen verstärktem Haarausfall?

Posted by [chocoschock](#) on Tue, 21 Jan 2014 22:39:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen! Ich bin schon desöfteren als Gast hier unterwegs gewesen und bin wirklich froh, dass es ein solches Forum gibt. Da ich im Moment besonders unentschlossen bin, dachte ich, ich melde mich hier mal zu Wort und hoffe darauf, dass ihr mir weiterhelfen könnt.

Ich bin männlich, 23 Jahre und leide seit geraumer Zeit unter Haarausfall, insbesondere im Bereich der Geheimratsecken (allerdings scheint es sich auch dahinter mehr und mehr zu lichten). Leider habe ich wohl zu spät reagiert und erst vor anderthalb Jahren angefangen, "Mittelchen" dagegen zu nehmen, weil ich bis dahin die Geheimratsecken immer noch problemlos mit meinen Haaren verstecken konnte. Jetzt bin ich aber an einem Punkt, an dem das nicht mehr möglich ist (Bilder kann ich leider keine hinzufügen zum jetzigen Zeitpunkt, sorry).

Im September 2012 habe ich begonnen, Regaine zu nehmen (bzw. nach drei Monaten die billigere 6-Monats-Variante von einem anderen Hersteller). Ich hatte nach knapp einem Jahr leider nicht das Gefühl, dass es wirklich hilft. Wenn überhaupt, hat es den Haarausfall ein klein wenig verlangsamt. Neue Haare sind aber zumindest im vorderen Bereich nicht gewachsen. Allerdings wirkte es im hinteren Bereich MINIMAL fülliger.

Jedenfalls bin ich im vergangenen Sommer dann nach Absprache mit meinem Hautarzt auf Finasterid gewechselt. Die ersten 2-3 Monate habe ich beides noch parallel genommen, die Minoxidil Dosis aber zum Ende hin dann heruntergefahren und schließlich ganz abgesetzt. Seit etwa 4 Monaten nehme ich nun ausschließlich täglich eine 1mg Finasterid Tablette.

Und jetzt zum eigentlichen Problem. Seit ein paar Wochen habe ich EXTREMEN Haarausfall, schlimmer als je zuvor. Wenn ich dusche, läuft das Wasser nicht mehr ab, so viele Haare befinden sich im Abfluss. Die Bürste muss ich deutlich häufiger enthaaren als bisher. Ich war nun bei meinem Hautarzt, um abzuklären, ob es ggf. andere Gründe haben könnte. Im letzten Sommer waren die Blutwerte wohl noch alle okay, jetzt ist der Schilddrüsenwert offensichtlich doch nicht ganz in Ordnung und ich habe eine leichte Schilddrüsenunterfunktion (eine solche hatte ich schon mal als Kind und musste einige Monate lang Jodtabletten schlucken).

Jetzt meine Fragen an euch:

1. Liegt ein solcher Haarausfall nach 6 Monaten bei Finasterid im Bereich des Möglichen? Also könnte Finasterid die Wirkung sogar verstärken? Oder kann es verspätet auf das Absetzen von Minoxidil zurückzuführen sein? Oder denkt ihr, einzig und allein der leicht niedrige Schilddrüsenwert könnte diesen extremen Haarausfall auslösen (laut dem Schilddrüsen-Thread hier im Forum könnte das ja durchaus möglich sein, oder?)

2. Wie sollte ich eurer Meinung nach fortfahren (außer den Schilddrüsenwert dauerhaft zu stabilisieren natürlich - hierfür stehen Arzttermine bereits fest)? Wenn ich überlege, dass ich 40 Euro im Monat für Finasterid ausbebe und nun größere Probleme habe als je zuvor, frage ich mich, ob das überhaupt Sinn macht in Zukunft. Da könnte ich das Geld doch lieber sparen und hab pro Jahr knapp 500 Euro mehr zur Verfügung, die ich für Haartransplantationen nutzen könnte. Sollte ich vielleicht auf Minoxidil zurückwechseln (allerdings käme dann nur der Schaum in Frage, da die andere Lösung äußerst unpraktisch ist in Bezug auf Beruf etc.). Mein Hautarzt meint, ich solle Finasterid weiternehmen, gibt aber zu, dass der Haarausfall bisher deutlich fortgeschritten ist.

3. Eine Haartransplantation ist definitiv in Planung. Ich weiß, vielleicht sollte ich noch warten, aber ich brauche einfach (auch aus seelischen Gründen) jetzt eine Lösung. Und wenn dann eine weitere Transplantation in 2-3 Jahren folgen muss, ist das auch in Ordnung. Wenn ich meine männliche Verwandtschaft anschau, ist Haarausfall zwar vertreten, aber nie bereits in so frühem Alter. Ich bin jetzt auf einem Stand, auf dem mein Onkel vielleicht mit 50 war (Ich würde sagen zwischen Stufe II und III). Allerdings ging es beispielsweise bei meinem Großvater mütterlicherseits im hohen Alter (75-80) schon in Richtung V oder VI (als er Ende 20 war, lag er laut Bildern in etwa bei 2A). So richtig kenn ich mich mit dieser Norwood Skala nicht aus, ich hoffe ihr könnt euch trotzdem was darunter vorstellen

Ich habe gehört, dass man nach einer solchen Haartransplantation empfohlen kriegt, Finasterid (weiter) zu nehmen. Ist Minoxidil (bzw Regaine Foam) nach einer solchen OP denn unvorteilhaft?

Ja, Fragen über Fragen. Ich hoffe, ihr könnt mir irgendwie ein bisschen in irgendeine Richtung weiterhelfen. Und bitte nicht allzu viele Abkürzungen und Fachbegriffe, ich hab zwar viel recherchiert, ein Experte auf dem Gebiet bin ich aber noch lange nicht wie ihr sicher merkt xD

Danke im Voraus!

Grüße
Choco

Subject: Aw: Bitte um Ratschläge - Fin absetzen wegen verstärktem Haarausfall?

Posted by [ru-power](#) on Tue, 21 Jan 2014 22:51:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Minox abgesetzt.. -> Haarausfall deswegen.

Selbst dran schuld

Vergiss die Transplantation Wenn dann Haarteil oder beides in Kombi

Probier RU, Dut topisch, Ket nach Pilos usw..

Minox wieder ansetzen

Subject: Aw: Bitte um Ratschläge - Fin absetzen wegen verstärktem Haarausfall?

Posted by [fredfirestone](#) on Tue, 21 Jan 2014 23:29:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

chocoschock schrieb am Tue, 21 January 2014 23:39 Wenn ich überlege, dass ich 40 Euro im Monat für Finasterid ausbebe und nun größere Probleme habe als je zuvor, frage ich mich, ob das überhaupt Sinn macht in Zukunft.

lass dir ein rezept für fin 5mg generika ausstellen->vierteln.
100stk gibt's für gute 50 takken -> reicht für 400 tage!

http://www.medizinfuchs.de/FINASTERID.html?params%5Border%5D=price_asc¶ms%5Bview%5D=list¶ms%5Bword_suggestions%5D%5Bpackages%5D%5B%5D=100+ST¶ms%5Bword_suggestions%5D%5Bpackages%5D%5B%5D=98+ST

und dein ha kommt sehr wahrscheinlich vom minoxabsetzen.

bilder wären gut!

Subject: Aw: Bitte um Ratschläge - Fin absetzen wegen verstärktem
Haarausfall?

Posted by [chocoschock](#) on Wed, 22 Jan 2014 16:53:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Erst mal danke an euch beide für die Antworten!

50 Euro für 400 Tage wären natürlich deutlich preisgünstiger. Ich hoffe, mein Hautarzt stellt mir da ein Rezept aus. Dann könnte ich womöglich echt noch Regaine Foam (gibt es da eine empfehlenswerte billigere Variante?) dazu nehmen.

Die Frage, die ich mir nun stelle, ist aber: Sollte ich Minoxidil wirklich noch VOR einer Transplantation wieder ansetzen? Denn bei ner HT könnte ich ja dann über 2-3 Wochen dieses Minoxidil nicht auf die Kopfhaut auftragen oder? Nicht dass sie dann wieder ausfallen in dem Zeitraum.

Und meine weitere Befürchtung: Wenn es nach Neustart mit Minoxidil wieder Shedding gibt, wie das ja üblich ist - besteht die Gefahr, dass die verpflanzten Haare mit ausfallen?

Subject: Aw: Bitte um Ratschläge - Fin absetzen wegen verstärktem
Haarausfall?

Posted by [hako1986](#) on Wed, 22 Jan 2014 17:38:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Kirkland Foam kannst du bestellen.
Aber Minoxidil in flüssiger Variante ist besser.
Wenn du schon bestellst dann Ebay Usa.
Aber bei einer HT Planung würde ich mir das Geld sparen.

Subject: Aw: Bitte um Ratschläge - Fin absetzen wegen verstärktem Haarausfall?

Posted by [Finasteridopfer](#) on Wed, 22 Jan 2014 17:47:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Finasterid hat meine Haare zerstört anstatt den zu helfen hat es ganz genau das Gegenteil gemacht, lass diese Frauenhormonscheisse sein, Finasterid ist Dreck und kann dich impotent und krank machen. Wenn du bemerkt hast das dein Haarausfall schlimmer wurde durch dieses Gift lass es sofort sein vertrau mir

Subject: Aw: Bitte um Ratschläge - Fin absetzen wegen verstärktem Haarausfall?

Posted by [fredfirestone](#) on Wed, 22 Jan 2014 18:08:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Finasteridopfer schrieb am Wed, 22 January 2014 18:47 Finasterid hat meine Haare zerstört anstatt den zu helfen hat es ganz genau das Gegenteil gemacht, lass diese Frauenhormonscheisse sein, Finasterid ist Dreck und kann dich impotent und krank machen. Wenn du bemerkt hast das dein Haarausfall schlimmer wurde durch dieses Gift lass es sofort sein vertrau mir

höre nicht auf die stimmen. hier gibt's ne ganze menge trollos...

Subject: Aw: Bitte um Ratschläge - Fin absetzen wegen verstärktem Haarausfall?

Posted by [Finasteridopfer](#) on Wed, 22 Jan 2014 21:17:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Edit

Subject: Aw: Bitte um Ratschläge - Fin absetzen wegen verstrktem Haarausfall?

Posted by [Finasteridopfer](#) on Wed, 22 Jan 2014 22:41:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Es gibt genug Menschen die Ihre Gesundheit mit diesem Dreck ruiniert haben. Und einer der Gründe warum ich mich runiert habe war weil ich auf solche "INTERNETEXPERTEN" wie dich gehört habe anstatt auf Leute die scheisse damit gefahren sind.

Edit

Subject: Aw: Bitte um Ratschläge - Fin absetzen wegen verstärktem Haarausfall?

Posted by [Abece](#) on Wed, 22 Jan 2014 23:37:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Finasteridopfer schrieb am Wed, 22 January 2014 23:41Es gibt genug Menschen die Ihre Gesundheit mit diesem Dreck ruiniert haben.

Und einer der Gründe warum ich mich runiert habe war weil ich auf solche "INTERNETEXPERTEN" wie dich gehört habe anstatt auf Leute die scheisse damit gefahren sind.

Edit

alles nur einbildung

Subject: Aw: Bitte um Ratschläge - Fin absetzen wegen verstärktem Haarausfall?

Posted by [Balle](#) on Thu, 23 Jan 2014 06:36:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Finasteridopfer schrieb am Wed, 22 January 2014 23:41Es gibt genug Menschen die Ihre Gesundheit mit diesem Dreck ruiniert haben.

Und einer der Gründe warum ich mich runiert habe war weil ich auf solche "INTERNETEXPERTEN" wie dich gehört habe anstatt auf Leute die scheisse damit gefahren sind.

Edit

Der miserable Satzbau, der Gossenjargon und die dürftige "Argumentation" kommen mir irgendwie bekannt vor, mal schauen, ob ich nachher wieder eine pm erhalte

zum Thema, mit 23 eine HT ist reichlich früh..., warte ab, wie Fin weiterhin wirkt, ein Urteil im Hinblick auf Neuwuchs ist eigentlich erst nach einem Jahr möglich, dann kannst du ja auch wieder Minox dazu nehmen.

Subject: Bitte beachten!

Posted by [Mona](#) on Thu, 23 Jan 2014 07:46:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@ Finasteridopfer

Beachtliche Leistung!

Gerade erst einen Monat dabei und in 5 von deinen bis dato 9 Beiträgen findet man Beleidigungen, die editiert werden müssen. Dein Account geht daher zunächst in die Moderation, so dass deine Beiträge erst nach Kontrolle und manueller Freischaltung online gehen.

Finden wir auch weiterhin Textinhalte, die den Forenregeln nicht entsprechen, darfst du dich auf eine Usersperre einstellen.

Gruß, Mona

Subject: Aw: Bitte um Ratschläge - Fin absetzen wegen verstärktem Haarausfall?

Posted by [Gorilla](#) on Thu, 23 Jan 2014 08:05:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Na wenss doch aber Einzelfälle gibt bei denen Fin die Haare verschlechtert hat dann ist das eben so!

Bei mir hat Fin und Minox auch mehr kaputt gemacht als gut, muss man eben genauso neben den positiven Resultaten zu Kenntniss nehmen. Ist eine 50 50 Chance für jeden da draußen...

Subject: Aw: Bitte beachten!

Posted by [Finasteridopfer](#) on Thu, 23 Jan 2014 09:15:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Edit Jeder der für Finasterid ist darf schreiben wie und was er will. Jeder darf hier Fin an Menschen weiterempfehlen als sei er ein Doktor

Subject: Aw: Bitte beachten!

Posted by [Mona](#) on Thu, 23 Jan 2014 09:41:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@ Finasteridopfer

Du wirst aus dem Forum ausgeschlossen - zunächst für 3 Wochen, eine Permanentsperre behalten wir uns vor.

- 1) Du störst ein Thema eines Mitusers
- 2) Du beleidigst unbeirrt andere User
- 3) Du lässt dich auch nach deutlichem Hinweis nicht einlenken

Auch wenn es hier nicht zulässig ist, Inhalte aus Privatnachrichten anzusprechen, mache ich jetzt eine Ausnahme:

4) Wenn du meinst, dass du Fäkalausdrücke senden musst (die in diesem Falle explizit gegen das Forum, gegen andere User und auch gegen mich selber gerichtet sind), bist du hier falsch! Auf so jemanden möchten wir gerne verzichten.

Gruß, Mona

Subject: Aw: Bitte um Ratschläge - Fin absetzen wegen verstärktem Haarausfall?

Posted by [chocoschock](#) on Fri, 24 Jan 2014 02:56:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Okay, nachdem das geklärt ist, eine neue Frage.

Bei mir wurde nun ein viel zu hoher Kreatininwert bei der Blutabnahme festgestellt (noch etwas höher und es geht in Richtung Niereninsuffizienz). Seit der Einnahme von Fin ist er um 0,3 angestiegen (nun: 1,6).

Ein User hier meinte bereits, dass es eigentlich nicht mit Fin zusammenhängen kann. Können das andere User hier so bestätigen? Könnte Finasterid euren Erfahrungen nach in irgendeiner Form (durch die NW's z.B.) auf die Niere schlagen? Denn meine Hausärztin ist der Meinung, ich solle Fin auf jeden Fall absetzen, weil es davon kommen könnte (auch wenn sie zugibt, sich nicht sonderlich auszukennen in dem Bereich).

Jetzt bin ich leicht (enorm) verunsichert, was ich tun soll :/

PS: Nein ich mache nicht großartig viel Kraftsport und bin auch kein Bodybuilder (die haben ja oft einen höheren Kreatininwert)

Subject: Aw: Bitte um Ratschläge - Fin absetzen wegen verstärktem Haarausfall?

Posted by [Balle](#) on Fri, 24 Jan 2014 06:07:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

chocoschock schrieb am Fri, 24 January 2014 03:56 Okay, nachdem das geklärt ist, eine neue Frage.

Bei mir wurde nun ein viel zu hoher Kreatininwert bei der Blutabnahme festgestellt (noch etwas höher und es geht in Richtung Niereninsuffizienz). Seit der Einnahme von Fin ist er um 0,3 angestiegen (nun: 1,6).

Ein User hier meinte bereits, dass es eigentlich nicht mit Fin zusammenhängen kann. Können das andere User hier so bestätigen? Könnte Finasterid euren Erfahrungen nach in irgendeiner Form (durch die NW's z.B.) auf die Niere schlagen? Denn meine Hausärztin ist der Meinung, ich solle Fin auf jeden Fall absetzen, weil es davon kommen könnte (auch wenn sie zugibt, sich nicht sonderlich auszukennen in dem Bereich).

Jetzt bin ich leicht (enorm) verunsichert, was ich tun soll :/

PS: Nein ich mache nicht großartig viel Kraftsport und bin auch kein Bodybuilder (die haben ja oft einen höheren Kreatininwert)

Die Einnahme auf jeden zweiten Tag beschränken wäre eine erste Maßnahme und auf lange Sicht mal zum Nephrologen gehen.

Subject: Aw: Bitte um Ratschläge - Fin absetzen wegen verstärktem Haarausfall?

Posted by [Lennox](#) on Fri, 24 Jan 2014 14:10:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

chocoschock schrieb am Fri, 24 January 2014 03:56 Okay, nachdem das geklärt ist, eine neue Frage.

Bei mir wurde nun ein viel zu hoher Kreatininwert bei der Blutabnahme festgestellt (noch etwas höher und es geht in Richtung Niereninsuffizienz). Seit der Einnahme von Fin ist er um 0,3 angestiegen (nun: 1,6).

Ein User hier meinte bereits, dass es eigentlich nicht mit Fin zusammenhängen kann. Können das andere User hier so bestätigen? Könnte Finasterid euren Erfahrungen nach in irgendeiner Form (durch die NW's z.B.) auf die Niere schlagen? Denn meine Hausärztin ist der Meinung, ich solle Fin auf jeden Fall absetzen, weil es davon kommen könnte (auch wenn sie zugibt, sich nicht sonderlich auszukennen in dem Bereich).

Jetzt bin ich leicht (enorm) verunsichert, was ich tun soll :/

PS: Nein ich mache nicht großartig viel Kraftsport und bin auch kein Bodybuilder (die haben ja oft einen höheren Kreatininwert)

Aber auch nur, weil diejenigen Kreatin einnehmen
Durch Kraftsport alleine steigt nicht der Kreatininwert.

Subject: Aw: Bitte um Ratschläge - Fin absetzen wegen verstärktem
Haarausfall?

Posted by [Yes No](#) on Fri, 24 Jan 2014 19:14:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Lennox schrieb am Fri, 24 January 2014 15:10

Aber auch nur, weil diejenigen Kreatin einnehmen
Durch Kraftsport alleine steigt nicht der Kreatininwert.

1. "Die Ausscheidungsrate ist jedoch eine individuelle Konstante, insbesondere abhängig von der Muskelmasse und vom Alter, und somit medizinisch eher zur Verlaufskontrolle geeignet."
2. "Der Blutplasmaspiegel hängt aber auch von Faktoren wie Muskelmasse, körperlicher Aktivität, Lebensalter, Geschlecht und Nierenfunktion ab."